

Am Walburgis tag muß man vor sonnenaufgang die hände im thau reiben und dabei dreimal sprechen: "jetzt wasch ich meine hände im walbernthau, das hilft fürs gah, fürs blah, für 'n unflat!" wenn nun ein stück vieh das jahr hindurch eine dieser krankheiten bekommt, dann darf man nur die hände auf das vieh legen und sprechen: "ich hab meine händ gewaschen im walbernthau, das hilft fürs gah, fürs blah für 'n unflat!" das geschieht dreimal und jedesmal schlägt man das thier mit der hand auf die wampe. das gah wird auch gschoß, oder schlag genannt.

(Aus der Oberpfalz.)